



HEIDEN *aktuell*

CDU informiert: Nachrichten • Meinungen • Hintergründe

April 2010

Gemeindeparteitag

Am 26. April trafen sich die Mitglieder der CDU Heiden zum Gemeindeparteitag. Parteivorsitzender Georg Hellmann berichtete von der Arbeit im letzten Jahr. Einer der Höhepunkte war sicher das Familienfest am Tag vor der Kommunal- und Europawahl. Zahlreiche Besucher haben mit uns ein schönes Fest gefeiert. Das Engagement der vielen Helfer hat sich sicher gelohnt und auch das Ergebnis der Wahlen am nächsten Tag bedeutete für die CDU Heiden einen Erfolg: Wir konnten die absolute Mehrheit im Rat zurückgewinnen!

Herr Bernhard Schemmer MdL war zu Gast und berichtete aus der Landespolitik. Er wies darauf hin, dass die Wirtschaftskrise auch in den Kommunen auf dem Land spürbar sei. Jetzt komme es darauf an, dafür

zu sorgen, dass auch in Zukunft wirtschaftliche Vernunft und soziale Gerechtigkeit Ziele der Politik bleiben. „Nordrhein-Westfalen muss 'Kraft' frei bleiben“, sagte Schemmer mit Blick auf die Wahlen am 9. Mai.

Ehrgäste auf dem Parteitag waren langjährige Mitglieder, die für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die Treue und für viele Jahre tatkräftige Mitarbeit.



Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft: v.l.: Paul Steverding, stellv. Vors., Bernhard Schemmer, MdL, Antonia Gerken, Hedwig Horstick, Georg Hellmann, Vors., Rosemarie Hegmanns, Annette Brun, stellv. Bürgermeisterin

Frauen im Rat

Die Heidener CDU ist auf einem guten Weg, denn die politische Arbeit der Heidener CDU-Frauen liegt weit über dem Landestrend: 6 der 14 CDU-Fraktionsmitglieder des Rates der Gemeinde Heiden sind Frauen, das sind 43 Prozent!

Der Landesdurchschnitt liegt nur bei 25 Prozent. Und es gibt noch immer Räte, in denen keine einzige Frau vertreten ist. Die Heidener CDU-Frauen sind jünger, haben oft noch kleine Kinder und stehen voll im Berufsleben. Auch das unterscheidet sie vom Durchschnitt, denn ein Großteil der Kommunalpolitikerinnen im Land hat die Kinder „aus dem Gröbsten raus“, 56 Prozent sind bereits im Rentenalter.

Die Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft hat in ihrer aktuellen Studie „Engagiert vor Ort - Wege und Erfahrungen von

Kommunalpolitikerinnen“ rund 1.100 Kommunalpolitikerinnen zu ihrem politischen Engagement befragt. Die Ergebnisse dieser interessanten Studie sind unter folgendem Link zu finden: www.frauen-macht-kommune.de

Das Fazit der Studie ist deutlich: Kein demokratisches Gemeinwesen kann es sich erlauben, das Potential der Hälfte der Bevölkerung nur unzureichend zu nutzen - am allerwenigsten in den Kommunalparlamenten, wo die Demokratie ihre Basis hat.

Das heißt auch für uns in Heiden, dass wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen können. Wir arbeiten weiter an der Devise: „Mehr Frauen in die Politik“.

Töne geht dör Häiden

Lewe Häidsken,

noh is denn langen Winter endlich vörbi, de Sunne schient, de Kassen blöit un de Mäiböken bünt all wiär grön. De Natur geht eernen Gang un man weht, dat alls wiär is wie all de Johre vörher. Awer, lewe Häidsken, van Johr is nich wie de lesden Johre, van Johr is wiär de Wahl to'n Landtag - un dann noch up'n 9. Mäi, well ook för us Häidsken dat Ende van'n tweden Weltkrieg bedüden.

Noh is dat Ereignis zwar nich met use Landtagswahl to veglieken, awer in Westfaolen un Rhienland steht ne bedüdene Entschädigung an. De Rooden hebbt knapp vettig Johr lang dat Land runderwirtschaft un de ländlichen Gegenden nux links liggen loten. Gott si Dank hebbt se dat de lesden fief Johre nich mehr konnt! De Schwotten un de Liberalen hebbt NRW wiär up'n richten Wech bracht. Knapp tweehundertfiffig Dusend Löh hebbt se wiär in Arbeit bracht. Ungefähr dreehundert Dusend Mensken mehr as 2005 bünt jetz wiär sozialversicherungspflichtig beschäftigt un öwwer acht Dusend nije Lehas hebbt denn Utfall van Underrichtsstunden üm mehr as de Hälfte drosselt. Un wat Bildung un Forschung angeht heff use Landesregierung veer nije Hochschulen un veeruntwintig 'Spitzenforschungsinstitute' un sogenannte 'Denkfabriken' upbout.

„Wenn dat nix is“, meenen Kotrin, mine Naobaske, well ick Mäibökendag up'n ollen Kiäkplass troffen hebb, „dor heff de nije 'Kraft' vanne Genossen nix teggen te setten. Dor kas up an.“ „Dor häs du wall Recht, Kotrin“, sägg ick to eer, „de Löh hebbt jo schließlick kinne Tomaten up de Oogen un Bohnen inne Orne.“ Un Kotrin kann ick ansehn, dat se all chanz genau wuss, wo se an'n achten Mäi eerne bäiden Krüüskes teeken woll. Awer gutt un wall, wo se wiär noh Hus henn gohn woll, sägg Kotrin to mi: „Wi bäide un all de ganzen Löh stoht doch hier up'n ollen Kiärkplass, Töne.“ Ick stutzen för'n Moment un sägg: „Kotrin, is wat met di? Natürlick stoh wi un all de Löh hier up'n ollen Kiärkplass. De ligg hier all seit mehr as dusend Johr. Hier bünn wi doch bäide ümmer noh de Kiärke gohn.“ „Awer Töne, noh wes menn nich verschrickt, ick hepp min'n Kopp noch wall kloor, dor kass up an. Nä, ick froch mi doch bloß, off wi us ander Johr hier an düsse Stelle noch wall wiär treffen un ,n Prötken maken könnt midden inne Boustelle.“ „Ach so“, sägg ick, „ick dach all, du wiärs 'n bettken unwies wodden.“ „Awer hier sall doch dat nije 'Hus der Begegnung' hennkommen met ne chancen Hoop Döktas. Wi mach dat dann hier utsehn, Töne?“ Ick merken, dat eer dat doch 'n betken metnommen harre, de chanze Diskussion üm'n ollen Kiärkplass. Awer se satt noch eene drupp, un dor duch mi, dat se tatsächlick n' kläin betken unwies was: „Et wiär doch ook dann ne 'Plass der Begegnung' wodden, wenn de Gemeinde einfach de Düwelsteene noh Darp haalt hedde un hier midden up'n ollen Kiärkplass wiär upbout hedde, wiär dat nix wesst?“

In düssen Sinn, lewe Häidsken:

Gutt gohn un hollt Uh kreggel!



Frauen der CDU-Fraktion im Heidener Rat: Gaby Brinkert-Bruns, Annette Brun, Elisabeth Marks, Bernadette Rottbeck, Susanne Temminghoff, Berta Hendriks

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.cdu-heiden.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Nordrhein-Westfalen, auf Sie kommt es jetzt an: Ich will mich auch in Zukunft mit Ihrer Hilfe dafür einsetzen, dass Nordrhein-Westfalen stabil bleibt und in eine sichere Zukunft geht. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.

Wir in Nordrhein-Westfalen haben die Wirtschaftskrise bisher gut gemeistert. Die gemeinsamen Anstrengungen von Arbeitnehmern, Gewerkschaften, Unternehmen und Politik in einem Bündnis der Vernunft haben sich gelohnt. Viele Arbeitsplätze konnten gesichert, Firmenpleiten vermieden werden. Darauf können wir stolz sein. Wir haben gezeigt, dass wir es gemeinsam schaffen können.

Es ist aber keineswegs sicher, dass wir in Nordrhein-Westfalen diesen erfolgreichen Weg weitergehen können. Auch das schon Erreichte ist bedroht, denn es gibt in Nordrhein-Westfalen die Gefahr einer Koalition aus SPD und Linkspartei.



Die Alternativen sind klar: Stabilität oder ein rot-rotes Experiment. Ich stehe für Stabilität. Deshalb bitte ich Sie: Am 9. Mai beide Stimmen für die CDU.

Danke für Ihr Vertrauen!

Ihr
Jürgen Rüttgers



Sommertour 2009 – Rüttgers im Kreis Borken



Schemmer am Info-Stand – Maiböckendag

Sie haben die Wahl: Stabilität mit der CDU oder Chaos mit Rot-Rot-Grün

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihren zwei Stimmen entscheiden Sie bei der Landtagswahl am 9. Mai 2010, welche Politik in Nordrhein-Westfalen und im Westmünsterland künftig gemacht wird.

Wir Christdemokraten haben in den letzten fünf Jahren gute Arbeit geleistet. Wir haben Nordrhein-Westfalen vorangebracht und viel für Kinder und Familien getan: An unseren Schulen arbeiten heute über 8.000 zusätzliche Lehrer. In unseren Kindertageseinrichtungen haben wir den Unterrichtsausfall halbiert und die Betreuungsplätze für unter Dreijährige mehr als verdreifacht. Seit 2005 haben wir in Nordrhein-Westfalen über 200.000 neue zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen.

Die Alternative dazu ist Rot-Rot-Grün: Damit sind Bevormundung der Bürger, Rekordverschuldung und Firmenpleiten vorprogrammiert. Rot-Rot-Grün ist sich einig, Gymnasien, Real- und Hauptschulen zu zerschlagen und durch die Einheitsschule zu ersetzen.

Mein Ziel ist „Chancengleichheit für unsere ländlichen Regionen“. Dazu gehören die Schaffung einer guten



Breitbandinfrastruktur, die ausreichende Versorgung mit Hausärzten, die Reduzierung des Flächenverbrauchs, der Erhalt und Ausbau landwirtschaftlicher Wertschöpfungspotenziale und die individuelle Förderung unserer Kinder durch ein wohnortnahes Schulangebot. Dafür setze ich mich als Vorsitzender der CDU-Arbeitsgruppe „Ländliche Räume“ ein.

Ihre Stimmen zählen!

Herzlichst

Ihr

Café mit Atmosphäre

Ihre
Bäckerei + Konditorei
J. Jägers
Rekener Str. 1
Tel. 02867/8523

Täglich frische Backwaren, beste Qualität, delikate Brotsorten
Brotkörbe für Buffets
Bestellungen von bunten Platten, Torten und Kuchen

Der Gesundheit zuliebe:
Sovital-Schrot und Kornbrote

Der neue Opel Astra



Das "Highlight" für die ganze Familie

ihre automobile zukunft
NIENHAUS
Heiden : Industriestr. 21, Tel. 02867-97330



**Kompetent erklären,
das ist Beratung.
Unkompliziert handeln,
das ist Betreuung.**

Sie wollen mehr über unsere Leistungsangebote wissen? Rufen Sie einfach an - ich informiere Sie gerne:

Paul Steverding
Generalvertretung
Am Branden 12, 46359 Heiden
Tel. (02867) 8197, Fax 90427
paul.steverding@wuerttembergische.de

Württembergische
VERSICHERUNG

DER FELS IN DER BRANDUNG

KLINKENBUSCH & WISSING



Gartengeräte Fachmarkt
Stapler
Baumaschinen
Arbeitsbühnen
Vermietung & Service



Im Kiwitt 31 · 46359 Heiden
Telefon 0 28 67 / 9 73 20
Fax 0 28 67 / 97 32 33

10 GUTE GRÜNDE FÜR DIE CDU NORDRHEIN-WESTFALEN:

1. **Wir setzen uns für Arbeitsplätze ein:** Trotz Krise gibt es derzeit rund 230.000 Arbeitslose weniger als 2005. Gleichzeitig ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bis Ende 2009 um fast 300.000 gestiegen.
2. **Wir kümmern uns um den Mittelstand:** Fast 13.000 Firmen in Nordrhein-Westfalen – vor allem Mittelständler – haben von den Hilfen der NRW-Bank, von Bürgschaften und Hilfen aus dem Deutschlandfonds profitiert.
3. **Wir geben Alleinerziehenden bessere Qualifizierungschancen:** Das Programm „Teilzeitberufsausbildung“ hat in elf Regionen des Landes bereits 13 Pilotprojekte für 200 Teilnehmende gefördert.
4. **Wir kümmern uns um die Kleinsten:** Wir haben die Betreuungsplätze für Unterdreijährige seit Mai 2005 verachtacht. Für das Kindergartenjahr 2010/11 werden wir Finanzmittel für über 100.000 Betreuungsplätze für Unterdreijährige bereitstellen.
5. **Wir setzen uns für alle Kinder ein:** Mit dem Fonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ erhalten mehr als 80.000 Schüler ein warmes Mittagessen. 2010 stellen wir dafür 19 Millionen Euro zur Verfügung.
6. **Wir bauen den Ganztags an Schulen aus:** In diesem Jahr gibt es 20.000 weitere Plätze in der offenen Ganztagsgrundschule. Damit wird es insgesamt 225.000 Ganztagsplätze an Grundschulen geben – das sind 154.000 mehr als bei Regierungsantritt. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Ganztagsgymnasien und Ganztagsrealschulen gegenüber 2005 verfünffacht.
7. **Wir investieren in Bildung und Forschung:** Seit der Regierungsübernahme haben wir gemeinsam mit der Wirtschaft 24 Spitzenforschungsinstitute, High-Tech-Labore und Denkfabriken neu eingerichtet oder erweitert. Darüber hinaus haben wir vier neue Fachhochschulen gegründet und bauen acht bestehende aus.
8. **Wir machen Studieren in Nordrhein-Westfalen attraktiv:** Seit Mai 2005 ist die Zahl der Studierenden in Nordrhein-Westfalen um fast 9,5 Prozent gestiegen. Die Zahl der Studienanfänger hat im selben Zeitraum sogar um 19 Prozent zugenommen.
9. **Wir wollen den Schulerfolg aller Kinder und Jugendlichen in unserem Land:** Dafür haben wir seit Mai 2005 8.124 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen. Das hat den Unterrichtsausfall mehr als halbiert.
10. **Wir sorgen für Aufstiegschancen:** Der Anteil der Schüler, die aus der Hauptschule in die Realschule wechseln, hat sich gegenüber dem Schuljahr 2004/05 im Schuljahr 2009/10 verdoppelt. Gleichzeitig ist der Anteil der Schüler, die vom Gymnasium zur Realschule oder vom Gymnasium oder der Realschule zur Hauptschule gewechselt sind, auf dem niedrigsten Stand seit Jahren.

Vi.S.d.P.: CDU NRW, Wasserstraße 6, 40213 Düsseldorf

www.cdu-nrw.de



Heinz-Josef Tönnes ist als Vor- sitzender der CDU- Kreistagsfraktion zurückgetreten

Der Heidener CDU Gemeindeverband möchte an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen.

Heinz-Josef Tönnes, der seit vielen Jahren Mitglied unseres Gemeindeverbandes ist, hat den Vorsitz der CDU Kreistagsfraktion niedergelegt. Für sein langjähriges, sehr engagiertes, ehrenamtliches Arbeiten dort wie auch in den verschiedenen Ausschüssen, wie dem Kreis-Jugend-Hilfeausschuß, gebührt ihm besonderer Respekt.

Sein berufliches Know-how und die damit verbundene Fachkompetenz machen ihn zu einem gefragten Fachmann in der überregionalen Parteiarbeit. Zusätzlich erwarb er sich einen hervorragenden Ruf bei hiesigen Umweltexperten, deren Thema er sich nach wie vor stark verbunden fühlt. Sein politisches Arbeiten beruht auf Nachvollziehbarkeit und ist für jeden Betrachter durchschaubar. Das soll heißen, er kommt stets zur Sache ohne Winkel und Haken. Dabei hatte Heinz-Josef Tönnes stets einen guten Draht zu den anderen Fraktionen und konnte mit seinem positiven Engagement für den Kreis viele Wegbegleiter auf seine Seite bringen um die nötigen politischen Ziele zu erreichen.

Wir wünschen ihm und uns noch viele kreative Stunden in der gemeinsamen Kommunalpolitik hier bei uns in Heiden. Vielen Dank Heinz-Josef Tönnes.

**Ihr Partner für
Solarstromanlagen**
Beratung, Planung, Vertrieb, Montage und Kundendienst

B&W ENERGY
Neue Energiesysteme
Leblicher Str. 25 46359 Heiden Tel. 0 28 67 / 90 90 90
www.bw-energy.de

GEBRBRUN
BAUUNTERNEHMUNG
46359 Heiden · Schulze-Delitzsch-Str. 8-16

Ausführung von Hochbau,
Stahlbetonbau und
Schlüsselfertiges Bauen

Telefon: (0 28 67) 80 11-0
Telefax: (0 28 67) 8011-10
E-Mail: info@gebr-brun.de
Internet: <http://www.gebr-brun.de>

Spöler
BEDACHUNGEN

Bedachungsunternehmen
Bauklempnerei
Fassadenbau
Bedachungsartikel
Kranservice
Sonnenergie

Borkener Straße 34 · 46359 Heiden
Tel. (0 28 67) 234 · Fax (0 28 67) 9360
e-Mail: info@spoeler.de
Internet: www.spoeler.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Andreas Pels
Georgstraße 2, 46359 Heiden
Tel. 0 28 67 / 80 19
pels@provinzial.de
www.provinzial-online.de/pels

Städtepartnerschaft Lancaster/Wisconsin (USA) - Heiden

Auf den ersten Blick scheint die Stadt Lancaster und die Gemeinde Heiden mehr zu trennen – zum Beispiel ein Ozean, zwei Sprachen, sieben Stunden Zeitunterschied –, als sie verbindet. Was sollten eine Stadt, die im Südwesten des US-amerikanischen Bundesstaates Wisconsin liegt und die Düwelsteen-Gemeinde schon gemeinsam haben? Anders formuliert: Warum sollten ausgerechnet Lancaster und Heiden eine Städtepartnerschaft eingehen?

Wer sich die Zeit nimmt, die beiden Orte genauer in Augenschein zu nehmen, der wird feststellen, dass es viele Gemeinsamkeiten gibt. Gemeinsamkeiten, die für eine offizielle Partnerschaft zwischen Lancaster und Heiden sprechen.

Stadt Lancaster

Zunächst einmal ähneln sich Lancaster und Heiden in ihrer Größe und Infrastruktur. Lancaster, das im Jahr 1878 gegründet wurde, zählt heute rund 4100 Einwohner. Ein wesentlicher Erwerbszweig ist, wie auch im Münsterland, die Landwirtschaft.

Historische und freundschaftliche Verbindungen

Die historischen Beziehungen zwischen Heiden und Lancaster, das auch Verwaltungssitz des Grant County ist, reichen zurück bis in das 19. Jahrhundert, als Mitglieder der Familie Busch den Sprung über den großen Teich wagten und in die Vereinigten Staaten auswanderten.

Nachfahren der Familie Busch waren es schließlich, die 1993 den Weg nach Heiden zu einem Konzert im Heimathaus fanden. Seit diesem Zeitpunkt existieren neben den verwandtschaftlichen Verhältnissen auch enge freundschaftliche Kontakte der Lancaster Community Band und der Musikkapelle Heiden: 1995 flogen die Heidener Musiker mit mehr als 70 Personen in die Staaten, 1998 kamen



die amerikanischen Musiker zum Gegenbesuch nach Heiden. Es folgten zahlreiche weitere private Besuche und Treffen – auch in diesem Jahr brechen wieder rund 70 Heidener nach Lancaster auf, um dort Freunde zu besuchen und zu musizieren.

Des Weiteren konnte bereits ein erster Praktikantenaustausch mit der Stadtverwaltung Lancaster realisiert werden, aus dem ebenfalls freundschaftliche Beziehungen erwachsen sind.

Städtepartnerschaft

Bei einem Besuch von Heidenern in Lancaster im Jahr 2007 empfing der dortige Bürgermeister Jerry H. Wehrle die Gäste aus Deutschland. Im Verlauf dieses Treffens sprach er den Wunsch aus, mit der politischen Gemeinde Heiden eine offizielle Partnerschaft einzugehen. Inzwischen wurden auf beiden Seiten des Atlantiks zahlreiche Gespräche geführt und Experten gehört; die Thematik beschäftigte in Heiden sowohl den Schul- und Kulturausschuss als auch den Gemeinderat.

Möglichkeiten einer Partnerschaft

Die Möglichkeiten einer Partnerschaft über Kontinente hinweg sind vielfältig und werden von den politischen Parteien positiv eingeschätzt.

Eine Partnerschaft dient zunächst einmal den freundschaftlichen Beziehungen zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen. Zwar ermöglichen moderne Kommunikationsmittel wie E-Mail oder Skype schnelle und direkte Kontakte; die Welt scheint klein und auch entfernte Orte sind nur einen Klick voneinander entfernt (Lancaster ist übrigens über www.lancasterwisconsin.com zu erreichen). Aber nichts kann den persönlichen, direkten Kontakt zu Menschen ersetzen.

Zudem ist es ein grundlegender Unterschied, ob man als Tourist oder als Gast in ein anderes Land kommt. So kann eine Verbindung Lancaster-Heiden das gegenseitige Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen ermöglichen und womöglich auch eine Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich initiieren.

Daneben sind Betriebspraktika und Schüleraustausche denkbar, die insbesondere für junge Heidener eine interessante Perspektive darstellen.

Partnerschaftsverein

Um eine lebendige Partnerschaft entstehen zu lassen, ist ein breites Fundament in der Bevölkerung nötig. Hier erscheint die Gründung eines Partnerschaftsvereins als der richtige Weg. Denn die Aktivitäten, die zwischen Lancaster und Heiden stattfinden, hängen entscheidend von den Akteuren ab. Die Verwaltungsebene und/oder die Politik allein werden eine Partnerschaft nicht dauerhaft etablieren und mit Leben füllen können. Wenn sich jedoch interessierte Mitglieder in einem Partnerschaftsverein engagieren, dann kann der deutsch-amerikanische Motor auf Hochtouren laufen und die Idee der Völkerverständigung einen guten Stück voranbringen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihren achtzigsten Geburtstag feierte im April Frau Liesel Schröder. Seit 1987 ist sie Mitglied der CDU Heiden und bereits 13 Jahre im Vorstand



als Beisitzerin in der Frauen Union Heiden tätig. Nach dem Prinzip: Man kann Politik nicht nur kritisieren, man muss auch bereit sein, sich einzubringen, gestaltet sie politische Stammtische und kulturelle Veranstaltungen mit. Über aktuelle Themen zu diskutieren, ist ihr großes Anliegen.

Wir wünschen Frau Schröder weiterhin alles Gute und politische Schaffenskraft.



Der CDU-Gemeindeverband wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen Sommer 2010!

Siegerballon flog 376 km weit!

Beim CDU - Familienfest im letzten August haben viele Besucher an unserem Ballonwettbewerb teilgenommen. Den Siegern wurden inzwischen ihre Gewinne überreicht. Die Gewinner bekamen eine Eintrittskarte für das Kinderkonzert der Musikkapelle und konnten einen kurzweiligen und auch lehrreichen Nachmittag erleben. Bei „Pippi Langstrumpf“ oder „Biene Maja“ und anderen Musicalmelodien wurden dem staunenden Publikum

Klarinetten, Flöten oder das Schlagzeug vorgeführt. Und während Mogli mit den Elefanten durch das Dschungelbuch stampfte, erfuhren Kinder wie Erwachsene, wie Trompeten, Flügelhörner oder Saxophone aussehen.

Der Gesamtsieger des Wettbewerbs, dessen Ballon 376 km weit geflogen ist, gewann einen Rundflug über Heiden. Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!



HEIDEN aktuell
 CDU informiert:
 Nachrichten • Meinungen • Hintergründe

Herstellung: DRUCKFORM GmbH
 46325 Borken
 Telefon: 02861/66444

Verantwortlich: Susanne Temminghoff
 Lohausen Esch 59
 46359 Heiden

Redaktion: Georg Hellmann, Berta Hendriks,
 Werner Holdschlag, Ulrike Rohring,
 Patrick Voßkamp

ALLES SCHA[R]F?



Einladung zum Sehtest



Sie glauben alles Scharf zu sehen? Sicher? Wir ermitteln Ihre Sehstärke kompetent, korrekt und kostenlos. Auf Ihren Besuch freut sich

Böckenhoff
 Uhren • Schmuck • Optik

Rathausplatz 2
 (direkt am Rathaus)
 46359 Heiden
 Tel. 0 28 67 / 85 38
 Fax 0 28 67 / 9 56 71

Grütering
 Heizung • Lüftung • Sanitär

Es begrüßt Sie unser leistungsstarkes Team!

- Planung
 - Beratung
 - Verkauf
 - Ausführung
 - 24 Std. Kundendienst
 - komplette Badsanierung einschließlich aller Nebengewerke (z.B. Elektro, Fliesen, usw.)
 - Solaranlagen
 - Regenwassernutzungsanlagen
- Industriestrasse 19 - 46359 Heiden
 Tel. 02867 / 501
www.gruetering-gmbh.de